

601994-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Bewachung - Villa Stuck,
Prinzregentenstr. 60
OJ S 168/2026 01/09/2026
Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

E-Mail: sg2.vergabestelle1@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bewachung - Villa Stuck, Prinzregentenstr. 60

Beschreibung: Sicherheitsdienstleistung Villa Stuck, Prinzregentenstr. 60

Kennung des Verfahrens: a0a527f4-604b-48f5-a36b-b13d18796175

Interne Kennung: VGSt1-2-2026-0065

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. wichtigsten Merkmale des Verfahrens (z. B. Beschreibung der einzelnen Stufen) Prüfung der Angebote auf Eignung des Bieters, Vollständigkeit der Angebote und Zuschlag erfolgt jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot. 2. Informationen darüber, wo die vollständigen Vorschriften für das Verfahren zu finden sind. § 130 GWB und §64 ff VgV §130 Abs. 1 GWB, Anhangs XIV der Richtlinie 2014/24/EU

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Korruption: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Betrug: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Zahlungsunfähigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Insbesondere gelten die §§ 123 - 126 GWB mittels Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bewachung - Villa Stuck, Prinzregentenstr. 60

Beschreibung: Beginn voraussichtlich am 01.11.2026 und endet voraussichtlich am 31.10.2031. Der Vertrag kann bis maximal 31.10.2032 verlängert werden. Dienstleistungen im städtischen Museum Villa Stuck: Objektschutz-, Ordnungs- und Kontrolldienst Museum: 1 Schichtführung LG 3 c + Zulage kalendertäglich , Stellvertretung LG 3 b Regeldienst 4-8 Unterrichtungskräfte LG 2b täglich außer Montag zusätzlich Veranstaltungsdienste und Garderobendienst auf Abruf, Alarm- und Interventionsdienste, sowie Revierdienste auf Abruf.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen gem. § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB. Der Vertrag kann bis maximal 31.10.2032 mehrmals von der Vergabestelle 1 verlängert werden. In der Regel erfolgt eine Verlängerung um jeweils ein Jahr, hiervon kann jedoch abgewichen werden. Dem Auftragnehmer wird mit einer Vorlaufzeit von 8 Kalenderwochen von der Vergabestelle mitgeteilt für welchen Zeitraum eine Verlängerungsoption in Anspruch genommen wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Equal-Pay

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung 1.2.3.3.2 Referenz 1 1.2.3.3.3 Referenz 2 1.2.3.3.4 Referenz 3 Z 1.2.3.3.2.1 u.a. Auftragsgegenstand Handelt es sich bei der Referenz um eine der folgende Leistungen? Handelt es sich bei der Referenz um eine der folgende Leistungen? Bewachungsdienstleistungen in öffentlich zugänglichen Einrichtungen mit regelmäßigem Besucherverkehr und vergleichbaren Anforderungen an Serviceorientierung, Besucherumgang und Objektschutz (beispielsweise Museen, Ausstellungs- und Gedenkstätten sowie sonstige Kultur-, Bildungs- oder vergleichbare öffentliche Einrichtungen). Bitte beachten Sie: Die Referenz muss Dienstleistungen des Objektschutzes beinhalten. Z 1.2.3.3.2.2 u.a. Auftragszeitraum Ist die Referenz nicht älter als 3 Jahre? Bitte beachten Sie: Maßgeblich ist der Zeitraum von drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist. Z 1.2.3.3.2.3 u.a. Auftragsdauer Betrug die Dauer der Leistungserbringung der Referenz mindestens 12 Monate? Bitte beachten Sie: Bei noch laufenden Verträgen muss die bereits erbrachte Dauer der Leistung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 12

Monate betragen. Z 1.2.3.3.2.4 u.a. Auftragswert Betrag der Auftragswert (netto) der Referenz mindestens 160.000 Euro? Z 1.2.3.3.2.5 u.a. Vorzeitige Vertragsbeendigung? Der Vertrag wurde seitens des Leistungsempfängers (Referenzauftraggeber) NICHT vorzeitig beendet, weil die Leistung nicht vertragsmäßig erbracht wurde. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Z 1.2.3.3.2.6 u.a. Auftraggeber Bitte benennen Sie den Leistungsempfänger (Referenzauftraggeber) inklusive Anschrift und E-Mail-Adresse. Leistungsempfänger ist der Betreiber bzw. Inhaber des Referenzobjekts. Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden. Auch Referenzen, die Sie als Unterauftragnehmer erbracht haben, können angegeben werden. Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung Z 1.2.3.2.3 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Besteht während der Ausführungszeit des Auftrags für das Unternehmen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen: Personenschäden: 1.000.000 Euro Sachschäden: 500.000 Euro Schlüsselverluste: 15.000 Euro Abhandenkommen bewachter Sachen: 15.000 Euro reine Vermögensschäden: 12.500 Euro Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Versicherungsbestätigung über o.g. Haftpflichtversicherung zu übermitteln.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung Z 1.2.3.2.2 Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre Betrag der Jahresumsatz (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich dieses Auftrages (= Bewachungsdienstleistungen) jeweils mindestens 6.500.000 Euro? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen einen aussagekräftigen Beleg zu übermitteln.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung Z 1.2.3.1.3 Gewerbeanmeldung Wurde das Unternehmen angemeldet? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln. Z 1.2.3.1.4 Erlaubnis nach § 34a GewO Liegt eine Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung vor? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie der Erlaubnis nach § 34a GewO oder bei EU-Mitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragebogen zur Eignungsprüfung Z 1.2.3.1.2 Handelsregistereintrag Wurde das Unternehmen im Handelsregister eingetragen (sofern

gesetzlich nötig)? Der Bewerber/Bieter hat auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 3 Arbeitstagen eine Kopie des Handelsregistrauszugs (nicht älter als 3 Monate) oder bei EUMitgliedsstaaten einen vergleichbaren Nachweis zu übermitteln.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bruttogesamtwert

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e696f9800-6339f664a0085bb2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Direktorium, Vergabestelle 1, SG 2

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Birkerstraße 18

Stadt: München

Postleitzahl: 80636

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: sg2.vergabestelle1@muenchen.de

Telefon: +49 89233730491

Fax: +49 89233730410

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: UST-ID DE 811 335 517

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

77b67d9f-5a07-4cdf-923b-31b00617d388-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Korrektur Leistungsverzeichnis; Einfügen Konkretisierung; Verlängerung des Abgabetermins

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 75ab38d6-6673-487d-b965-d545acea7eb0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/08/2026 12:12:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 601994-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2026